

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

7.6.1861 (No. 153)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 153.

Freitag den 7. Juni

1861.

Bekanntmachung.

Nr. 6520. Das Baden in der Alb oberhalb der Schwimmschule betreffend.
Nachdem die Militärschwimmschule angebaut worden ist, wurde zu Vermeidung von Unglücksfällen das Baden in der Alb oberhalb der Schwimmschule bis nach Beiertheim, sowie das Waschen in derselben von Großh. Landamte dahier bei Vermeidung einer Geldstrafe von 1 fl. 30 kr. verboten, was hiemit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 3. Juni 1861.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Friedrich.

Vorlesungen des Herrn Dr. Jul. Faucher.

Die zweite Vorlesung über

Heimathsgesetzgebung

wird heute, Freitag den 7. d., Abends 7 Uhr, im großen Museumsaal stattfinden.

Eintrittskarten für die ferneren drei Vorlesungen à 45 fr.

dehgl. „ „ „ „ „ 24 fr.

werden in der Buchhandlung von Th. Urici, Stammstraße Nr. 4, und Kunsthandlung von G. Holtmann, Waldstraße Nr. 32 a, ausgegeben.

Der Ausschuss des Gewerbevereins.

N. B. Nr. 1972. Versteigerung einer sehr wenig getragenen Herren-Garderobe, bestehend in: Röcken, Hosen und Westen, Sommer- und Winterkleidungen, findet
Montag den 10. Juni,
Nachmittags 2 Uhr,
im Versteigerungslokale (Gasthaus zum Kaiser Alexander dahier) durch den Unterzeichneten statt, wozu die Liebhaber einladet
J. Charpy, Commissionär.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 14 ist ein freundliches Logis auf die Straße gehend, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein großes Zimmer zu vergeben.

Logis zu vermieten.

Langestraße Nr. 23, im Hintergebäude im zweiten Stock, ist auf den 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Antheil am Speicher, zu vermieten, und ist das Nähere daselbst zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, großes, möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Waldstraße Nr. 32 a im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist im zweiten Stock ein schönes unmöblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer billigen Preises zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

Eine freundliche Wohnung von mindestens 4 Zimmern, Alkof, Küche u. s. w. wird auf den **23. Oktober** zu mieten gesucht. Gef. Anträge mit Angabe des Miethpreises unter Chiffre H. H. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmergesuch.

Ein kleines heizbares Zimmer in einem Hinterhaus oder Mansarde wird für eine solide einzelne Person auf 1. August im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Schriftliche Anerbieten mit Preisangabe wollen in Nr. 11 der Blumenstraße im ersten Stock abgegeben werden.

Miethgesuch.

Eine nicht benützte Küche oder Waschküche wird in der Nähe des Polytechnikums auf 1. Juli zu mieten gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes an.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches Kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch

*Zmml. 2.
Mayer
Wohnung
bes.*

*Zmml.
Mayer
Seligman.*

*by.
Daentgen
Manns*

*Allen 3
Luz.
g. Holzmann.*

Zmml.

Zmml.

Zmml.

by. Henrici

by. Gerstner.

*Zmml. by.
Maier.*

by.

gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres in der Langenstraße Nr. 117.

[Dienst Antrag.] Ein Kindsmädchen wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres in der Stephaniensstraße Nr. 47 zu ebener Erde.

[Dienst Antrag.] Eine Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sowie sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 13 a im Laden.

[Dienst Antrag.] Auf kommendes Ziel wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht. Wo? ist zu erfragen Kronenstraße Nr. 47.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein braves Zimmermädchen für eine ältere Dame in Dienst gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 108 eine Treppe hoch.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches den häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 42 im Laden.

[Dienst Antrag.] Es wird ein fleißiges Dienstmädchen auf nächstes Ziel gesucht, das gut waschen und putzen und sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann; es wird guter Lohn zugesichert. Näheres ist neue Kronenstraße Nr. 23 im zweiten Stock zu erfragen.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen und spinnen kann, im Nähen bewandert ist, sich überhaupt willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 199 im zweiten Stock des Hinterhauses.

[Dienst gesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen Arbeiten gerne unterzieht, wünscht bei einer Familie auf kommendes Ziel einen Dienst zu erhalten. Auskunft hierüber in der Spitalstraße Nr. 8 parterre.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen von 17 Jahren, das Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. Näheres Herrenstraße Nr. 26.

[Dienst gesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches besonders gut mit Kindern umzugehen weiß und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht bei Kindern oder bei einer einzelnen Person eine Stelle auf Johanni zu erhalten. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 21 im untern Stock.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches kochen kann und in allen häuslichen Geschäften bewandert ist, sich auch gerne jeder Arbeit unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht in einem ruhigen Haus auf das nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 11 im dritten Stock, Eingang Zähringerstraße.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sich willig allen

häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres Neuthorstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen bei Herrn Pfäferermeister Schweizer vor dem Friedrichsthor.

Gesuch.

Ein tüchtiger Schlosser, der sich auf das Schmieben und die Bankarbeit versteht, findet dauernde Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Für meine Buchhandlung suche ich einen Lehrling, welcher die nöthige Schulbildung besitzt.

A. Vielesfeld, Hofbuchhändler.

Lehrlings-Gesuch.

In ein hiesiges Modewaarengeschäft wird ein Lehrling gesucht, welcher sogleich eintreten kann, gleichviel welcher Confession. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellengesuch.

Ein in allen Verhältnissen wohl erfahrendes, durch ehrenhaften Charakter sich sehr empfehlendes Frauenzimmer, welches schon mehrere Stellen als Haushälterin und in Ungarien in der Schweiz und Italien begleitete, sucht hier oder auch auswärts eine ähnliche Stelle; respectable Behandlung wird großem Lohn vorgezogen. Zu erfragen bei Hoflaquai Adam, Langestraße Nr. 148 im vierten Stock.

Stellengesuch.

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches kochen, waschen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni bei einer kleinen stillen Haushaltung eine Stelle zu erhalten. Näheres Kronenstraße Nr. 6 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Liegengebliebenes.

Vor einigen Tagen ist in meinem Laden ein feines **Batist-Taschentuch** liegen geblieben und kann gegen nähere Bezeichnung und Vergütung der Einrückungsgebühr bei mir in Empfang genommen werden.

C. F. Dollmätich Sohn,
beim Marktplatz.

Anzeige.

In der Lammsstraße Nr. 6 wird feine Wäsche zum Waschen und Bügeln in und außer dem Hause angenommen.

hy.
Imml.
Preker z. Einb. u. h.

Imml.
An. Riempp.

hy.

hy. Daler, Imml.
10. 12. 1
2. 17. 1

Imml.
Donnerstag

Imml.
Novel.

hy.

hy.

Imml.

Imml. hy.
Raupp.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Gläubiger der Kutscher Becker'schen Gantmasse benachrichtige ich hiermit, daß die ihnen nach Vertheilungsrechnung pro 1860 gutkommen- den Beträge jeden Nachmittag und zwar von 3 bis 5 Uhr an meiner Kasse erhoben werden können.
J. Henle, Massepfleger.

Aechtes Alettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits er- sterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders em- pfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Pestschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pomade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange a 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan, Langestraße Nr. 100.**
Karl Jahn, Friseur in Gotha.

Portemonnaie, Cigarren-Etuis,

Taschen-Recessaires und Feuerzeuge bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Anzeige.

Für die **Naturbleiche** in **Kandern** bei **Lörrach** nehme ich auch dieses Jahr wieder Einwand zur Besorgung an, unter Zusicherung guter Bedienung.

Christian Niempp,
 Kronenstrasse Nr. 23.

Ausverkauf.

Wegen Umbau meines Ladens verkaufe ich einen Theil meiner Waaren zu be- deutend herabgesetzten Preisen, als:

- Double Barège** und **Poil de Chèvre** zu 9 u. 12 fr. die Elle,
- Cattune** zu 8, 10, 11 und 12 fr.,
- Couverten-Cattune** zu 12 fr.,
- Glanz-Cattune** 12 und 14 fr.,
- Jaconet** zu 14 fr., schwarze **Barège** zu 14 fr., **Chaly** und **Sommer-Châles** zu 2 fl. 30 fr.

S. Model,
 vorderer Zirkel Nr. 20.

J. Kunzer's
photographischer Glas-Salon
 zur Aufnahme von **Porträts** &c. befindet sich
Langestraße Nr. 136.

Für gute Ausführung wird garantirt.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete, welcher täglich in der Frühe in Karlsruhe mit seinem Fuhrwerke anfährt und um 9 Uhr Morgens wieder abfährt, empfiehlt sich zur Uebertragung von **Aufträgen, Paketbestellungen** u. dgl. nach **Durlach**, unter Zusicherung schneller und billiger Bedienung. Aufträge &c. wollen im Gasthaus zum Kranz, woselbst ich meine Niederlage habe, abgegeben werden.

Durlach, im Juni 1861.
W. Gomer, Fuhrmann.

Pforzheim. Anzeige.

Auf künftigen Jahrmarkt habe ich einige Verkaufslokale, zunächst dem schwarzen Adler, parterre und zwei Treppen hoch zu vergeben.

Julius Fellmeth
 in Pforzheim.

Heute, Freitag den 7. Juni,

Production

des
 Baritonisten **Brauch** u. Komikers **Sangar**
 im Lokale des Bierbrauers **Schmückle**
 (Eisele'sche Brauerei.)
 Anfang 7 1/2 Uhr.

Messerschmied Nüßle,

von **Weinheim** an der Bergstraße besucht zum Erstenmale die hiesige Messe mit einer großen Auswahl selbstverfertigter feiner **Messerschmiedwaare** und bittet das verehrte Publikum um geneigten Zuspruch, unter Zusicherung reeller Bedienung.

Die Bude befindet sich in der **Centralbudenreihe**, und ist mit Firma versehen.
Nüßle, Messerschmied aus Weinheim.

Kämme! Kämme! Kämme!

für diese Messe zu beispiellos billigen Preisen, nebst allen in dieses Fach einschlagenden Ar- tikeln, sowie eine große Auswahl in

feinster Parfümerie

empfiehlt

J. Seligmann,

Kammfabrikant aus Darmstadt.

Bude: am Eingang der Kronenstrasse **Nr. 55**, vis-à-vis dem 3 fr.-Stand von **E. Witte** aus Geva.

jetzt Freitag.

by.

Imm.

by.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

10. 12. 14.

50. 17. Juni.

Imm.

Imm.

10. u. 20. Juli.

Imm.

M. Marx aus Weglar

empfehl ich
mit seiner bekannten Auswahl englischer u. deutscher Strickbaumwolle, Bündel in aller Art, Besagligen für Kleider und Haarligen für Kopfneze, Näh-, Stopf- und Stricknadeln aus reinem Stahl, gestricke und gewebte Kinder- und Frauenstrümpfe, englische und französische Herrensocken in allen Farben, wie noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Meine Bude befindet sich, wie bekannt, **Marktseite**, vis-à-vis der Adlerstraße, mit Firma versehen.

Preis=Courant.

3/4 leinene Stiefelnesel das Duzend zu 3 und 4 fr., je nach der Größe,
Kameelhaar-Nesel das Duzend zu 6 und 8 fr.,
runde Kameelhaar-Nesel das Duzend zu 6 fr.,
seidene Stiefelnesel das Duzend zu 15, 18 u. 22 fr.,
wollene Corsettennesel d. Duzend zu 15, 18 u. 30 fr.,
baumwollene Nesel das Duzend zu 8 fr.,
Einnäh-Cordel das Duzend zu 7 fr.,
Pariser Sammtknöpfe und sonstige Knöpfe für Damenkleider das Duzend zu 4 fr.,
2 Duzend Porzellanknöpfe in allen Farben zu 1 fr.,
1 Duzend Perlmutternknöpfe zu 4 fr., Pariser mit Rand zu 6 fr.,
das Loth Lyoner Seide zu 36 fr.,
2 Loth polirte Haarnadeln zu 2 fr.,
1 Duzend Zeichengarn zu 2 fr.,
1 Duzend Kartensaden von 100 Berliner Ellen zu 9 fr.,
und kleine dito zu 6 fr.,
das Duzend Elässer Faden, 60 Ellen, zu 20 fr.,
100 Ellen zu 36 fr.,
das Duzend leinener auf Knäulchen zu 30 fr.,
6facher französischer Zwirn das Stück zu 7 fr.,
2 Strang leinener Zwirn zu 1 fr.;
25 Stück acht englische Nähadeln, welche sich nicht biegen, zu 2 fr.,
dito Pariser zu 4 fr.,
5 Stück achte Stahl-Stricknadeln, welche sich nicht biegen, 1 fr.,
der Brief Karlsbader Stechnadeln von 400 Stück zu 6, 8, 10 und 11 fr., je nach der Größe,
Manschettknöpfe in allen Farben das Paar zu 2 fr.,
achte Mandelseife das Duzend zu 42 fr.
u. s. w. u. s. w.
Böhmischer leinener Zwirn auf Knäulchen das Duzend zu 30 fr.,

4.
Winglung.

Pariser Kragen- und Manschetten-Knöpfe mit Photographie das Stück zu 6 fr.,
Kleiderhalter das Stück zu 3 fr.,
2 Hutnadeln für 1 fr.,
6 schwarze Chales-Stechnadeln zu 1 fr.,
Merino-Wolle das Pfund zu 40 fr.
Samstags bleibt meine Bude geschlossen.

M. Marx aus Weglar.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 7 Uhr Chorprobe für den künftigen Samstag bei günstiger Witterung stattfindenden Gesangsausflug. Diejenigen nichtausübenden Vereinsmitglieder, welche an demselben Theil nehmen wollen, werden ersucht, sich zu diesem Behufe an dem bezeichneten Tage, Nachmittags halb 2 Uhr, im Vereinslokal einzufinden.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Danksgang.

Für die unsern lieben Gatten, Vater, Groß- und Schwiegervater, Emanuel Dieterle, pens. Cabrettsdiener, während seiner Krankheit erwiesene Theilnahme, namentlich für die sehr aufmerksame Pflege der Diakonissinnen, wie für die Begleitung zu seiner Ruhestätte und den letzten Liebeszoll seiner frühern Waffengenossen, sprechen wir hiermit unsern aufrichtigen Dank aus.
Karlsruhe, den 6. Juni 1861.

Die Hinterbliebenen.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

6. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 8"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 15 1/2	27" 9"	"	trüb
6 " Abds.	+ 15	27" 9 1/2"	"	unwölkt

Gestorben:

- 6. Juni. Auguste Bedekind, ledig, alt 56 Jahre, Tochter des Oberhofgerichtskanzlers Bedekind.
- 6. " Elise, alt 2 Monate 8 Tage, Vater Bierbrauer Moninger.
- 6. " Amalie, alt 10 Monate 3 Tage, Vater Lünchermeister Sängler.

Messbericht.

Unter den an hiesiger Messe befindlichen Verkäufen ist der **Leinenverkauf** von **M. Simon & Comp.** aus Breslau und Köln besonders hervorzuheben. Der große Andrang von Käufern läßt mit Gewißheit hieraus schließen, daß es sich genannte Firma angelegen sein läßt, bei guten und gediegenen Waaren die billigsten Preise von allen an hiesiger Messe befindlichen Leinenverkäufern zu stellen.

imml.

imml.

imml.

imml.

imml.

imml.

imml.

Eine große Hilfe für Herren ist es unbedingt, wenn sich dieselben ihren Bedarf von sehr eleganten

Herren-Anzüge

für einen sehr billigen Preis beschaffen können, und diese außerordentliche Hilfe ist da, denn

N^o. 777! Theaterseite N^o. 777! N^o. 777!

werden während der diesmaligen hiesigen Messe die prachtvollsten Herren-Garderoben zu solch auffallend billigen Preisen verkauft, daß sie, meine Herren, staunen werden, wie wenig Geld sie bedürfen, um sich dennoch mit sehr eleganten Herren-Kleidern zu versehen.

Ich übergebe nachstehenden Preis-Courant zur gefälligen Beachtung:

- 400 Tuchröcke** auf Orleans und Seide von 7, 8 $\frac{1}{2}$, 10, 12, 14, 16 bis 27 fl.
500 Lord-Naglan, Pelissiers, Orloffs, Camtschatcas, Jaquets, Tweens,
 sowie das neueste in **Juaven, Shipman-Paletots und Paletotsaeriens**
 in allen Stoffen, als Belour, Bucksking, Chenille, Rips u. c. von 5 $\frac{1}{2}$, 7, 9,
 11, 13, 16 bis 25 fl.
800 Sommerröcke und Säcke in Grosgraine, Lüstre, Carfinet, Casemir, Keinen,
 Drell, Florentin u. s. w. von 1 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 4, 5, 6, 7 bis 9 $\frac{1}{2}$ fl.
600 Tuch- und Buckskinghosen, ebenfalls schwarze von 4 $\frac{1}{2}$, 6, 7, 8, 9, 10
 bis 13 fl.
500 Juppen, auch **Wiener** in allen Farben, von 3, 4, 5, 6, 7, 8 bis 11 fl.
200 Schlafröcke in allen Stoffen von 3 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 6, 7, 8, 9 bis 23 fl.
700 Westen, neueste Dessins, von 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 4 bis 6 fl.
1000 Sommer- und Arbeitshosen von 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{3}{4}$, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 4 bis 4 $\frac{1}{2}$ fl.
Knaben-Anzüge, englische Regenröcke, Winter-Röcke, Sommer-Hosen,
(Reise-Mäntel, englischer Form), u. c. ebenfalls zu sehr billigen Preisen.

Ich garantire für gute Stoffe, gute und solide Arbeit. Bestens empfiehlt sich

S. Wormser,

Marchand-Tailleur.

Wie seit vielen Jahren: **Nur Theaterseite N^o. 777.**

J. Mennicken,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfehlen sich mit seinem schon längst auf hiesiger Messe bekannten **Herren- und Damen-**
Schuhlager in den geschmackvollsten Façons und der nobelsten Arbeit.

Kinderfußbekleidung in allen Größen und Façons, Damen-Neglige-Schuhe in den neuesten
 Façons, Damensiefelchen mit den feinsten und geschmackvollsten Garnituren zum Knöpfen und
 Schnüren.

Eine Parthie schwarze Zeugstiefelchen mit und ohne Absätze verkaufe ich, um damit zu
 räumen, zu 2 fl. per Paar, die früher nicht unter 3 fl. 30 kr. verkauft wurden.

Ich bitte, genau auf meine Firma zu achten.

Meine Bude befindet sich **Marshallseite** links, an meiner Firma kenntlich.

Ich mache das geehrte Publikum darauf aufmerksam, daß meine Bude nächsten **Dienstag**
 und **Mittwoch** geschlossen und **Donnerstag** wieder geöffnet ist.

J. Mennicken, Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Inm.

Inm.

Sucrerie Francaise.

Franz Lazary aus Paris

empfehlte alle Arten **Brustbonbons**, **Berlingo de Strassbourg**, Kettigbonbons, Malzbonbons 60 Stück für 3 fr., Stängchen mit Rosenöl-, Vanille-, Zitron-, Pfeffermünz- und Cedrat-Geschmack, und bittet um zahlreichen Zuspruch. Sämmtliches wird stets frisch, auf's Reinlichste auf dem Plage fabrizirt.

Die Bude befindet sich seit vielen Jahren auf der rechten Seite des Schloßplatzes, mit obiger Firma versehen.

Feine französische Stickereien und Ringerien

von **N. Henry, Stickereifabrikant aus Nancy.**

Einem hohen Adel und verehrten Publikum habe ich die Ehre wiederum anzuzeigen, daß ich diese Messe mit einer ausgezeichneten Auswahl **Stickereien** und **Ringerien** de Nancy et de Paris beziehen werde.

Nur um eine kleine Idee von den Artikeln und Preisen zu geben, nämlich: Krägen mit und ohne Manschetten, ebenso mit Leib und Ärmeln, neueste und letzte Mode, gestickt und glatt, von 14 fr. an bis 23 fl., Batisttaschentücher mit Steppsäumen, Ecusson und Guirlanden, zu 1 fl. 24 fr. bis 60 fl., Einsätze für jeden Gebrauch zu 28 fr. der Stab bis 2 fl. 48 fr., gestickte Streifen auf Leinwand, Bercal, Nansock und Mouffeline mit und ohne Steppsäume für Unterröcke, Nachtsäckchen, Beinkleider, Hemden, Kopfsissen etc. zu 56 fr. bis 7 fl., Taschentücher mit farbigen Rändern für Kinder, ebenso für Damen zu 12, 15, 28 bis 56 fr., gestickte Damenhemden zu 4 fl. bis 7 fl., Nachtsackchen zu 1 fl. 36 fr. bis 8 fl. 24 fr., Unterröcke zu 9 fl. 20 fr. bis 15 fl., Artikel für Kinderkleidchen, Schürzchen, Hosen, Säckchen, Hüthen etc., eine große Auswahl von Negligéhauben neuester Façon, getupften und glatten Moll zu Kleidern, Krägen und Taschentüchern für Trauer, sowie viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

In der Hoffnung, das Vertrauen meiner zahlreichen Kundschaft zu befriedigen und zu vermehren, habe ich meine Preise festgesetzt.

Meine Bude ist wie immer **Theaterseite**, links gegen das Schloß, mit Firma versehen.

N. Henry de Nancy.

Gänzlicher Ausverkauf

von **J. Schell, Corsettenfabrikant,**

aus Ludwigsburg.

Wegen Aufgabe meines Messengeschäfts erlaube ich mir mein schon bekanntes Lager in allen Arten **Damen- und Kinder-Corsetten**, sowie auch **Leibbinden**, mit und ohne Elastik, in jeder beliebigen Façon, **Nacht- und Negligé-Säckchen** in großer Auswahl und sonst noch viele in mein Geschäft einschlagende Artikel in empfehlende Erinnerung zu bringen, und sichere bei der schon anerkannt guten Waare, sowohl en gros wie en détail, äußerst billige Preise zu.

Meine Bude befindet sich **Theaterseite**, Eckbude links, dem Bassin zu, und ist mit obiger Firma versehen.

Auf dem Schloßplatz.

Niederländisches Affen-Theater

und Kunst-Reiterei en miniature,

bestehend aus 60 vierfüßigen Künstlern und 10 javanischen Pferden,

finden täglich **zwei große Vorstellungen** statt.

Anfang der ersten Vorstellung um 5 Uhr, der zweiten um 7 1/2 Uhr.

Alles Nähere besagen die Anschlag- und Austrag-Zettel.

L. Broekman aus Amsterdam.

➔ Eben eingetroffen! ➔

Damengürtel mit Golddruck

3 fr.! 3 fr.! 3 fr.! à Stück.

Ueberraschende Auswahl von Manschettenknöpfen
per Garnitur 3 fr.

Lolitares (Doppelknöpfe für Damen)

per Stück 3 fr.

bei **G. Witte** aus Gera.

Große Bude am Eingange der Kronenstraße, mit Firma.

inval.

➔ Betten-Verkauf. ➔

25 gewichste Betten, worunter die feinsten Ausstattungs-Betten, sollen und müssen noch bis Mittwoch Abend verkauft werden. Ich habe deshalb die Verkaufspreise dermaßen herabgesetzt, daß Niemand mein Lager unbefriedigt verlassen wird.

Mein Verkaufslokal befindet sich einzig und allein im Gasthaus zum schwarzen Adler, Waldhornstraße Nr. 8.

J. Billigheimer
aus Adelsheim.

Nur im schwarzen Adler, Waldhornstraße Nr. 8.

Nur im schwarzen Adler, Waldhornstraße Nr. 8.

inval.

inval.

J. A. Meixner aus Frankfurt a. M.

befindet sich wiederum zur hiesigen Messe mit seinem großen Lager von Meerscham- und Bernstein-Waaren, Spigen, Pfeifen, Köpfschen und Köpfe für Tabak und Cigarren, sowie auch der jetzt beliebten Brigeré-Pfeifen.

Verkauf en gros und en détail.

NB. Für das Anrauchen der ächten Meerscham-Gegenstände wird garantiert. Außerdem habe ich ein reichhaltiges und gut abgelagertes **Cigarren-Lager**, welches ich den geehrten Rauchern bestens empfehle, und können die convenirenden Sorten jederzeit in größerem Quantum direkt geliefert werden.

J. A. Meixner aus Frankfurt a. M. in der Central-Budenreihe.

inval.

Circus national.

Heute, Freitag den 7. Juni, wird die berühmte Seiltänzer- und Turner-Gesellschaft **zwei große Vorstellungen** in neuen Abtheilungen geben. Zum Beschluß der Vorstellung wird der nordische Herkules Jean Holzmüller mit seinen ungeheuren Kraftübungen das Publikum durch das Allerneueste unterhalten; in der letzten Abtheilung seiner Kraftübungen wird er zwei der stärksten Pferde an sich spannen lassen, welche nicht im Stande sein werden, ihn von dem Plage zu ziehen, wodurch alles bis jetzt Gesehene übertroffen wird.

Beginn der ersten Vorstellung um 6 Uhr und der zweiten um halb 8 Uhr.

Der Schauplatz ist in der dazu erbauten Bude auf dem Schloßplatz.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein:

Die Direktion:
J. Traber.

inval.

Amul.

Freitag den 7. d., Abends,
unter brillanter Gasbeleuchtung nach Pariser Art,

Großartige Produktion

Großh. Artillerie-Musikcorps.

Anfang 7 Uhr. Entrée 6 fr.

Bei schlechter Witterung findet Verlegung statt.

Chr. Söck, zum grünen Hof.

3. Freitag.

Glacé-Handschuhe,

das Paar 34 Kreuzer.

F. Billé Wwe. & Sohn

Central-Budenreihe. aus Mannheim.

Die so rühmlichst bekannten

Schweiß-Sohlen

in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken erhalten, daher besonders den an Fußschweiß Leidenden zu empfehlen sind, verkauft für Karlsruhe und Umgegend das Paar zu 25 kr., 3 Paar zu 1 fl. 10 kr., und gibt Wiederverkäufern angemessenen Rabatt, unter Nachnahme des Betrags oder vorheriger Einsendung:

Herr Louis Steurer in Karlsruhe, am Spitalplatz.
Frankfurt an der Oder, im Mai 1861.

Robert von Stephany.

Amul. 4. Montag. Mittw.

Gebrüder Becker,

aus Derlinghausen bei Bielefeld,

bringen zur hiesigen Messe ihr bekanntes Lager in

Bielefelder Leinen

aus reinem Handgarn, Tisch- und Handtücher, Gebilden etc. etc. zur geneigten Abnahme in empfehlende Erinnerung.

3. Freitag.

Cornelius Daub,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfiehlt auch diese Messe sein seit Jahren bekanntes Schuhlager, bestehend in allen Arten **Sommerschuh, Stiefeln, Pantoffeln und Gummi-Heberschuh** für Damen, Mädchen und Kinder.

Meine Bude ist, wie gewöhnlich, Theaterseite, mittlerer Durchgang, mit obiger Firma versehen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.